



# Miteinander

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Abensberg-Neustadt mit Biburg, Siegenburg und Train



Ausgabe Frühjahr 2023

# Inhalt & Impressum



**Berr-Reisen**

Ihr moderner  
Busreisepartner  
nach überallhin

[www.prestige-reisen.de](http://www.prestige-reisen.de)

Berr - Reisen  
Industriestraße 10  
93326 Abensberg  
Tel. 09443 6330



rbkk.de

**Für Kunden da sein  
heißt auch dort sein.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg mit.

Raiffeisenbank  
Kreis Kelheim eG 



**Gänse Burzchen**

**Christoph Gans**  
Floristikbetrieb · Ulrichstraße 13  
93326 Abensberg · Tel.: 094 43/46 90 67

<b><u>Geistliches Wort</u></b>	Seite 4-6
<b><u>Aus der Gemeinde</u></b>	
Blitzlichter	Seite 3
Freud & Leid	Seite 7
<b><u>Rückblick</u></b>	
Kinderspaß	Seite 8
Spendenaktion	Seite 8
Kinder & Jugendarbeit	Seite 9
Adventsandachten/-fenster	Seite 10
Weihnachtsfeier Jugend	Seite 11
Frauenkreis-Veranstaltung	Seite 14-15
Krippenspiele	Seite 16-17
<b><u>Gottesdienste</u></b>	
Gottesdienst-Überblick	Seite 12-13
<b><u>Ausblick</u></b>	
Familiengottesdienste	Seite 17
Plaudercafé	Seite 19
Neue GirlGroup	Seite 19
Passionsandachten	Seite 19
Angebot „einfach heiraten“	Seite 20
Kirchentag 2023	Seite 21
<b><u>Termine</u></b>	
Gruppen und Kreise	Seite 22
<b><u>Kontakt</u></b>	Seite 23

## Impressum

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Abensberg-Neustadt, Frankstr. 3, Abensberg

**Bildernachweis:** eigene Aufnahmen, Fotodatenbank Pixabay ([www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)), [gemeindebrief.evangelisch.de](mailto:gemeindebrief.evangelisch.de)

**Druck:** OnlinePrinters GmbH

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts (ViSdP):** Pfarrerin Anne-Katrin Streeck

**Redaktionsschluss für den nächsten**

**Gemeindebrief:** 03. April 2023

# Blitzlichter aus der Gemeinde

## Wussten Sie schon, dass ...

... die Adventsandachten nur stattfinden konnten, weil viele fleißige Hände dazu beigetragen haben? Vielen Dank an alle, die dabei waren!

... dass die Johanneskirche in der Advents- und Weihnachtszeit von Rico Ochmann und Steffi Aunkofer so wunderschön geschmückt wurde? Vielen herzlichen Dank dafür!

... dass Frau Waschkewitz seit Jahren die Christuskirche in Neustadt so schön schmückt und zusammen mit dem Ehepaar Blank den Weihnachtsbaum aufgestellt hat? Ein herzliches Vergelt's Gott!

... dass der **Jugendraum** in Neustadt komplett entrümpelt wurde und nun mit neuen Möbeln ausgestattet wird? Klasse, liebe Jugendliche, dass Ihr so anpackt.

... dass die Kirchengemeinde einen Gemeindeausflug zum **Kirchentag** mit dem Motto „jetzt ist die Zeit“ plant? Am 10. Juni geht es gemeinsam mit der Gemeinde Kelheim nach Nürnberg. Kirchentag ist: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! Nähere Infos auf Seite 21.

... dass es ab März ein **Plaudercafé für Jung und Alt** im Gemeindesaal in der Frankstraße gibt? Nähere Infos finden Sie auf Seite 19.

... dass es am Donnerstag, 23.03.2023 in verschiedenen Kirchen der bayerischen Landeskirche für Paare die Möglichkeit gibt, den Segen Gottes zu empfangen? Auch wir sind dabei und laden Paare in die Kurkirche Bad Gögging zu diesen Feiern ein.

... dass künftig regelmäßig **Jugendgottesdienste** gefeiert werden? Nähere Infos bei Lena Schmid.

... dass Ihr uns auf Instagram folgen könnt? Unter **ej.abensberg-neustadt** findet Ihr alle Infos zur Jugend und seht, was in der Gemeinde so los ist.

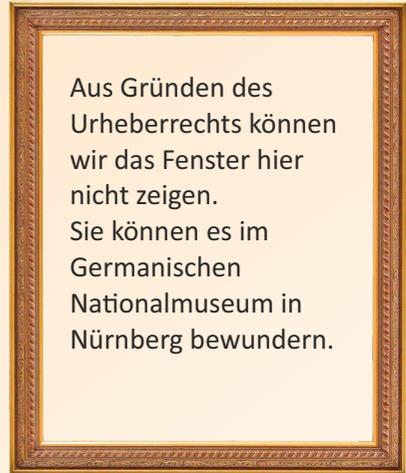
...dass es immer wieder vielfach Danke zu sagen gilt? Vergelt's Gott für alle großzügigen Gaben, Ihre Spenden und das Kirchgeld!

... dass neben dem Gemeindebrief die aktuellen Informationen zu Veranstaltungen aus der Tagespresse und der Homepage **www.abensberg-neustadt-evangelisch.de** zu entnehmen sind? Wer den Blick weiten möchte, schaut auf die Seite des Dekanates **www.donaudekanat.de**.

Liebe Gemeinde,  
am Anfang unseres „Miteinander“ steht das geistliche Wort für die kommende Zeit, die nun vor uns liegt. Dieses Miteinander wird uns durch den Februar, den März und des April begleiten oder, mit den Begriffen des Kirchenjahres gesprochen: Wir gehen mit diesem Heftchen durch das Ende des Weihnachtsfestkreises in die Vorfastenzeit mit dem Weltgebetstag hin zur Passionszeit zum Höhepunkt des Osterfestkreises: Das Osterfest. Eine bewegte Zeit liegt also vor uns, in der es auch viele Termine in der Kirchengemeinde geben wird. Wie kann man für so eine bewegte Zeit ein wirklich begleitendes Vorwort schreiben? Welchen Punkt möchte man da hervorheben? Wie kann man das Interesse der Lesenden binden?

Ich versuche es einmal mit einem Erlebnis, dass ich mit Jugendlichen unserer Kirchengemeinde am 4. Advent 2022 hatte. Wir waren zusammen im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg und besuchten dort auch die Sammlung zur Kunst des 20. Jahrhunderts. Dort gibt es ein Exponat aus Glas, ein Fenster, das nach einem Entwurf von Harold Bengen (1879-1962) für die „Farbenschau“ 1914 in Köln gefertigt wurde. Diese Schau warb für eine neue Ausdruckskraft der Farbe im Bereich der Kunst. Weil Farben in diesem Werk ganz anders verwendet werden, als unser Auge es gewohnt ist, blieb unsere Gruppe an dem Werk

hängen. Wir begannen, es zu betrachten und haben Interpretationen und Fragen an das Werk in den Raum gestellt.



Die grüne Hautfarbe der Engel und des auferstandenen Jesus in der Mitte sticht sofort ins Auge und ist auch typisch für den Expressionismus, dem dieses Werk zuzuordnen ist. In dieser Kunstepoche wurden Farben und Formen verändert, um das Wesentliche des Werkes zum Ausdruck bringen zu können. Grün ist die Farbe der Hoffnung, des Wachstums und des Neubeginns. Wenn man zum Ausdruck bringen möchte, dass mit der Auferstehung Jesu für uns alle eine neue Zeit anbricht, in der wir neu anfangen und wachsen dürfen, ist grün also die richtige Farbwahl.

Dass Jesus so groß ist, erklärt sich ganz schnell, wenn man nochmals auf die Epoche blickt. Jesus ist der Mittelpunkt. Der Auferstandene ist das Wichtigste in diesem Werk, deshalb ist er auch größer dargestellt als die Engel und die beiden Männer im Vordergrund des Fensters. Jesus zeigt den Personen auf dem Werk, aber auch uns, seine beiden Hände.

Große rote Punkte, wir wissen ja, dass es die Wunden der Nägel sind, die ihm bei der Kreuzigung in die Handflächen getrieben wurden, sehen wir nun. Rot, die Farbe des Blutes und damit die Farbe des Lebens, aber sie wird in der Kunst auch als die Farbe der Liebe verwendet. Jesus stirbt einen grausamen Tod und er stirbt ihn aus Liebe zu den Menschen. Er gibt sich selbst als Opfer, damit unsere Sünden vergeben sind. Acht Engel in Gebetshaltung umgeben den Auferstandenen. Acht ist keine Zahl, die oft in religiösen Werken vorkommt, dennoch hat sie eine spannende Bedeutung in der Zahlenmystik des alten Babylons, welches die Israeliten kulturell durchaus inspirierte und beeinflusste. Die Zahl Acht steht für den Stern und wenn wir an eine Windrose denken, die ebenfalls acht Zacken hat, dann kann man zu einer ähnlichen Interpretation kommen, wie die der drei Weisen aus dem Morgenland. Jesus ist nicht nur für ein bestimmtes Volk gekommen, er „gehört“ der ganzen Welt, alle Himmelsrichtungen sollen sich vor ihm verneigen und ihn anbeten.

Das Glasfenster ist insgesamt sehr bunt. Orange und Gelb stechen ins Auge, die

Gewänder der Engel und das Gewand des Auferstandenen sind in diesen Farben gehalten. Beides sind sehr positive Farben in der Kunst. Gelb steht für Leichtigkeit und Heiterkeit, Orange symbolisiert Kraft, Mut, Geborgenheit und Vertrauen. Man kann darin die frohe Botschaft und die Heilskraft des Ostergeschehen sehen: Wer auf Gott vertraut und sich nah an ihn hält, der wird heiter und fröhlich durch seinen Glauben. Der Glaube an Gott schenkt uns Lebensfreude und Geborgenheit. Im Gewand von Jesus erkennt man auch einige Anteile von weiß und blau. Weiß ist die Farbe der Reinheit und der Vollkommenheit. Das Christus, der 100% Mensch und 100% Gott ist, mit weißem Gewand dargestellt wird, ist bekannt.

## Christus

ist gestorben und  
lebendig geworden,  
um **Herr** zu sein  
über Tote und  
**Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch  
APRIL

2023

Das weiße Gewand zeigt uns eben auch, dass er uns ein Vorbild im Umgang miteinander geben kann und dass er vollkommen ist. Blau ist die Farbe des Himmels, sie symbolisiert Weite und Tiefe. Sie steht aber auch für Treue und Freundschaft. Zwischen den Engeln, den Menschen im Vordergrund und dem Auferstandenen strahlt der blaue Hintergrund auf. Eine mögliche Interpretation dafür könnte sein, dass Glaube sich anfühlen kann wie eine gute Freundschaft, in der man treu zueinander steht und die einem Halt gibt, auch in schwierigen Zeiten.

Schwierige Zeiten, das dürfte vielleicht auch das Stichwort für den Mann im rechten unteren Bildrand sein, der als einzige Person eine braune Hautfarbe hat. Er sitzt mit angezogenen Beinen, in sich gekehrt, mit dem Gesicht in den Händen verborgen zu den Füßen des Auferstandenen. Braun ist in der christlichen Kunst die Farbe der Demut und symbolisiert Stabilität und Erdverbundenheit. Der Mann wendet sich ab von Jesus, er in sich gekehrt, vielleicht braucht er den Glauben nicht, vielleicht hat er gerade keinen Zugang zum Glauben – aber dennoch ist dieser Mann auf dem Fenster dargestellt. Er ist dabei, mitten im Geschehen der Auferstehung. Für mich ist das wieder ein Zeichen für die Frohe Botschaft, für das Heilsgeschehen des Ostermorgens: Er ist auferstanden, er hat den Tod besiegt, er hält zu uns in Trauer, Leid und Angst, er ist ein

treuer Freund in bewegten Zeiten und auch ich darf mich in dieses Werk denken, denn es hat für jeden Menschen in jeder Lebenssituation einen Platz.

Dieses Bild und das Betrachten dieses Bildes können uns vielleicht durch die bewegte Zeit von Februar bis Ende April begleiten, denn alle wichtigen Ereignisse des Kirchenjahres dieser Zeit werden in ihm erlebbar. Epiphania und seine Botschaft „Gott kommt in die gesamte Welt“ kann man in ihm wiederentdecken. Der Weltgebetstag, der die Menschen auf der Welt in Freundschaft und Mitgefühl verbindet, kann bei ganz genauem Hinsehen auch gefunden werden. Die Passion wird mit ihrem traurigen Höhepunkt ebenfalls sichtbar und über allem steht das Ostergeschehen und die frohe Botschaft, dass er den Tod besiegt hat und für uns da ist.

Vielleicht sind Sie, liebe Leser und liebe Leserinnen, genauso von dem Glasfenster beeindruckt, wie es die Jugendlichen am 4. Advent waren und vielleicht haben Sie Lust, es in der vor uns liegenden Zeit immer wieder zu betrachten. Oder Sie schauen es sich ganz in Ruhe und in echt an: Im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg.

*Ihre Religionspädagogin  
Lydia Petersen*

## *Freud & Leid*

aus Datenschutzgründen ausgeblendet

### Neue Öffnungszeiten im Pfarramt Abensberg

Seit 01.01.2023 hat das Pfarrbüro in Abensberg zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag u. Mittwoch **9.00-12.00 Uhr**  
Donnerstag **8.00 - 13.00 Uhr**

Tel. 09443 905533



## Wolfgang Männer Bestattungsinstitut



Bestattungsvorsorge • alle Friedhöfe weltweit • 24h Rundumbetreuung • TÜV-zertifiziert

**24h Telefon: 09441 12228**

Kelheim • Kelheimwinzerstraße 62

Abensberg • Edelhardgasse 6

Siegenburg • Marienplatz 8

Neustadt • Stadtplatz 10

[www.wolfgang-maenner.de](http://www.wolfgang-maenner.de)

## Kinderspaß im Kurpark

Am Samstag, den 22. Oktober war es endlich so weit, der erste Kindertag nach der Corona-Pause konnte wieder stattfinden. Und dafür kamen Kinder aus dem ganzen Gemeindegebiet zusammen, genauer aus Abensberg, Bad Gögging, Mauern, Mühlhausen, Neustadt und Train. 30 Kinder von der 1. bis 6. Klasse trafen sich in der Kurkirche in Bad Gögging.

Gemeinsam wurde ein wunderschönes Bilderbuch mit dem Titel „Als Gott von mir träumte...“ gelesen und anschließend angemalt. Im Anschluss waren wir gemeinsam im Kurpark unterwegs und haben Naturmaterialien gesammelt, welche anschließend zu wundervollen Naturmandalas gelegt wurden. Wir (und auch die Kinder) freuen uns schon auf den nächsten Kindertag!

► **Nächster Kindertag am 11. März**



## Spendenaktion Tafel

Wir sind überwältigt! Im Rahmen des Konfitages am 31. Oktober hat unser Jugendausschuss eine Spendenaktion für die Tafel Abensberg gestartet. Gesammelt wurden Schulsachen. Da Hefte, Stifte, ... kein Ablaufdatum haben bekommt die Tafel diese eigentlich so wichtigen Sachen nie gespendet. Die Sachen wurden bereits an die Tafel übergeben. Wir bedanken uns ganz herzlich für all die Unterstützung!

*Texte und Bilder:Lena Schmid*



# Rückblick

## Kinderbibeltag

Am Buß- und Bettag fand in Neustadt ein ökumenischer Kinderbibeltag statt. 30 Kinder haben sich mit dem Thema Engel beschäftigt. Die Kinder wurden von Petrus durch das Thema begleitet. Ihn hat ein Engel aus dem Dunkel befreit.



## Jugendgottesdienst

Am Buß- und Bettag war aber nicht nur Kinderbibeltag. Abends wurde dieser wichtige evangelische Feiertag in einem Jugendgottesdienst gefeiert. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, ihre Schuld vor Gott zu bringen und diese vergeben zu bekommen. Nach dem Gottesdienst waren alle Besucher\*innen noch zu Tee und Keksen ins Gemeindehaus eingeladen. Außerdem konnten hier auch schon Weihnachtsgeschenke bei Frau Ott vom Eine-Welt-Forum gekauft werden.

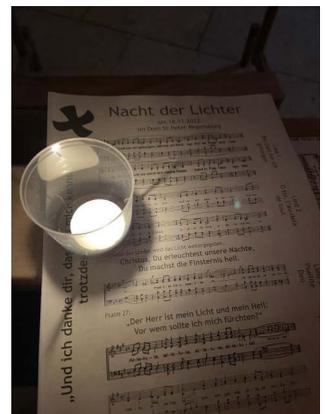


### ► Nächste Jugendgottesdienste:

Fr, 10.02. u. Fr, 17.03. jeweils 18.30 Uhr in der Ev. Kurkirche Bad Gögging  
(Einsingen ab 18.00 Uhr)

## Nacht der Licher

Am 18.11. ging es für 6 Jugendliche unserer Gemeinde zusammen zur Nacht der Licher im Regensburger Dom. Die Nacht der Licher ist ein Gottesdienst mit Liedern aus Taizé. Dabei werden kurze, eingängige Lieder einige Male hintereinander gesungen. Im Anschluss haben wir den Abend noch gemütlich ausklingen lassen.



*Texte und Bilder: Lena Schmid*

## Adventsandachten und Adventsfenster

Heuer war es zum Glück wieder möglich. Wir konnten uns wöchentlich in der Adventszeit zur Andacht treffen, um gemeinsam zu singen, zu beten und uns auf die Weihnachtsbotschaft einzustimmen. Dabei drehte es sich immer wieder um das Thema Licht. Dieses Jahr fanden die Andachten im Freien vor dem Gemeindehaus statt. Damit niemand frieren musste, gab es eine Feuererschale und Punsch oder Glühwein. Am letzten Dienstag vor Weihnachten wurde die Adventsandacht dazu genutzt, am lebendigen Adventskalender der kath. Kirchengemeinde teilzunehmen. Die Andacht sowie auch das dazu passende Adventsfenster wurde vom Familiengottesdienst-Team und Kindern der Gemeinde gestaltet.

Thema der Andacht waren „Sterne“. Dazu wurden im Voraus zahlreiche Papiersterne von den Kindern gebastelt und auch aus Salzteig erstellt, welche im Anschluss an die TeilnehmerInnen verteilt wurden. Das so entstandene Fenster erzählte von der Geschichte der Andacht „Der Sternenbaum“, in der ein alter Mann Goldsterne in einen Baum hängte. So wie er sie früher ins Fenster gehängt hatte, als es noch keine Leuchtreklamen gab, als man noch gemeinsam um den Ofen saß und sich Geschichten erzählte. Erst als in der Stadt alle Lichter erloschen, sahen die Menschen wieder den Mond, erinnerten sich an Geschichten und freuten sich über die Sterne des alten Mannes.

*Stefanie Aunkofer*





## Weihnachtsfeier der Jugend

Mitte Dezember hatte nicht nur der Jugendausschuss seine letzte Sitzung für das Jahr 2022, es fand auch die Weihnachtsfeier für die Jugendlichen unserer Gemeinde statt. Für alle gab es leckeren Punsch, Plätzchen und Würstelsemmeln. Diese konnten am Lagerfeuer genossen werden. Im Anschluss ging der Abend bei gemeinsamen Ratschen und Malen zu Ende.

*Lena Schmid*



# Gottesdienste Februar-April

## im Februar:

Sonntag, 05.02. Septuagesimä	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau (A) 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg (A); <b>anschl. Kirchencafé</b> 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging	Frau Petersen Pfarrerin Streeck  Frau Petersen
Freitag, 10.02.	18.30 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging <b>Jugendgottesdienst</b>	Frau Petersen
Sonntag, 12.02. Sexagesimä	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrerin Streeck Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 19.02. Estomihi	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg <b>FamGoDi</b> 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfrin. Streeck & Team Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 26.02. Invocavit	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Frau Petersen Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl

## im März:

Donnerst., 02.03.	19.00 Uhr: Ökum. <b>Passionsandacht</b> Abensberg	Pfrin. Streeck/Pfr. Birner
Sonntag, 05.03. Reminiszere	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau (A) 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg (A); <b>anschl. Kirchencafé</b> 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrerin Streeck  Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Donnerst., 09.03.	19.00 Uhr: Ökum. <b>Passionsandacht</b> Abensberg	Pfrin. Streeck/Pfr. Birner
Sonntag, 12.03. Okuli	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Frau Petersen Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Donnerst., 16.03.	19.00 Uhr: Ökum. <b>Passionsandacht</b> Abensberg	Pfrin. Streeck/Pfr. Birner
Freitag, 17.03.	18.30 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging <b>Jugendgottesdienst</b>	Frau Petersen
Sonntag, 19.03. Lätare	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg <b>FamGoDi</b> 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrerin Streeck & Team Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Donnerst., 23.03.	19.00 Uhr: Ökum. <b>Passionsandacht</b> Abensberg	Pfrin. Streeck/Pfr. Birner
Sonntag, 26.03. Judika	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrerin Streeck Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Donnerst., 30.03.	19.00 Uhr: Ökum. <b>Passionsandacht</b> Abensberg	Pfrin. Streeck/Pfr. Birner

## im April:

Sonntag, 02.04. Palmsonntag	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau (A) 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg (A); <b>anschl. Kirchencafé</b> 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrerin Streeck  Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Donnerst., 06.04. Gründonnerstag	18.00 Uhr: Johanneskirche Abensberg, Tisch- abendmahl 18.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau, Tischabendmahl	Pfarrerin Streeck  Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Freitag, 07.04. Karfreitag	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau (A) 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg (A) 15.00 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrerin Streeck Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 09.04. Ostersonntag	06.00 Uhr: Johanneskirche Abensberg, Oster- nacht, anschl. Osterfrühstück 09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau (A) 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg (A) 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A), anschl. Osterfrühstück	Pfarrerin Streeck  Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Pfarrerin Streeck Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 16.04. Quasimodogeniti	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg <b>FamGoDi</b> 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl Team Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 23.04. Misericordias Domini	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Pfarrerin Streeck Pfarrerin Streeck Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl
Sonntag, 30.04. Jubilae	09.00 Uhr: Christuskirche Neustadt/Donau 10.15 Uhr: Johanneskirche Abensberg 10.15 Uhr: Ev. Kurkirche Bad Gögging (A)	Frau Petersen Frau Petersen Pfarrer Dr. Murrmann-Kahl

(A)=Abendmahl; FamGoDi=Familiengottesdienst

### Wir feiern regelmäßig Gottesdienste in den Altenheimen:

In der Regel jeden 2. Dienstag im Monat um 16 Uhr im Seniorenheim St. Josef in Neustadt und jeden 1. Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr im Magdalenum in Siegenburg.

### Herzliche Einladung zum Kirchencafé

(jeden 1. Sonntag im Monat)

am **Sonntag, 05.02. / 05.03. / 02.04.**  
nach dem Gottesdienst in Abensberg.



## Frauenkreis-Veranstaltung Tansania

Warum ist es so wichtig, gerade Mädchen eine ordentliche Schulbildung zu ermöglichen? Das war eine der Fragen, die bei einem Reisebericht von Gottfried Merz am 24.10.2022 beim Frauenkreis Neustadt im Raum standen. Gottfried Merz aus Niederulrain, ehemals Redakteur der Mittelbayerischen Zeitung, nahm auf Einladung von Gerlinde Euringer die Zuhörerinnen anhand vieler Fotos auf eine Tour durch die Massai-Region im nordwestlichen Tansania mit. Die Schwester von Gottfried Merz, Elisabeth Merz, war dort bis Anfang 2022 als Leiterin eines Schulprojekts des Vereins Hilfe für die Massai tätig. Der Verein geht auf die missionarische und soziale Arbeit zurück, die im Februar 1983, also vor genau 40 Jahren, die die Pfarrerstochter Angelika Wohlenberg in Tansania begonnen hatte; Angelika Wohlenbergs Vater war in der Nähe von Flensburg Pastor einer Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde. Aus den aller-einfachsten Anfängen entstand in Tansania ein Werk, das heute im Rahmen eines Schulprojekts in Malambo in der Massai-Nordsteppe Schulunterricht für über 500 Kinder bzw. Jugendliche in einer Primar- und

einer englischsprachigen Sekundarschule möglich macht und einen Kindergarten unterhält. „Näher zu dem Land, näher zu den Menschen, näher zu Gott,“ unter diesem Dreiklang berichtete Gottfried Merz von seinen Begegnungen mit den Menschen im Umfeld seiner Schwester.



Stolz zeigten zum Beispiel Schüler der Secondary School in ihren neuen Physik- und Chemiesälen anhand von Experimenten ihr Wissen. Englisch ist in der Secondary School die Unterrichtssprache (Landessprache ist Kisuaheli). Bibelkunde ist ein ordentliches Lehrfach. Die Kinder und Jugendlichen lebenstüchtig zu machen, ist das Hauptanliegen der Schulen. Mit einer guten Ausbildung erwächst vor allem den Mädchen die Chance,

eigenes Einkommen zu erwirtschaften und nicht mehr nur das möglichst früh zu verheiratende Mittel des Vaters zum Zweck der Vergrößerung seiner Ziegenherden zu sein. Die Schulbildung gibt den Mädchen auch eine Würde und einen Sinn für ihren Wert in der Gesellschaft. Das Zusammensein mit den Menschen in der Massai-Steppe, in deren Alltag, in den Schulen, in den Andachten und Gottesdiensten war für Gottfried Merz, so berichtete er, auch ein Unterricht in der persönlichen Beziehung mit Gott. Mit dem Wenigen, was die Menschen dort materiell haben, erleben sie in ihren Beziehungen, auch in den Kirchengemeinden, einen geistlichen Reichtum, der sie fröhlich und zuversichtlich macht. Merz benannte auch düstere Wolken über dem Land: fehlende Arbeitsplätze für die gut ausgebildeten Absolventen der Schulen; immer wieder drohende Hungerkrisen durch Dürre und, auch infolge der aktuellen Krisen, teure Nahrungsmittelimporte. Der Verein Hilfe für die Massai vermittelt Patenschaften für Schüler in Malambo. Der Auftrag und die Vision für die Schulen ist per Aushang definiert: „Den Kindern von Hirten und Landwirten

Zugang zu guter Ausbildung ermöglichen. Den Gesellschaften der Hirten und Landwirte zu helfen, sich selber zu helfen.“



Kirchlich arbeitet der Verein mit lutherischen Diözesen in Tansania zusammen. Die Massai-Steppe grenzt an die Naturschutzgebiete Serengeti und Ngorongoro-Krater an. Die Massai leben als Halb-Nomaden überwiegend von Viehzucht und sind bekannt für Tapferkeit und Mut.

*Text und Bilder: Gottfried Merz*

## Weihnachten in der Rumpelkammer Krippenspiel in Abensberg

Penelope und Piccolo, zwei Mäuse die im Speicher leben, begleiteten dieses Jahr unser Krippenspiel.

Sie beobachteten wie drei Kinder auf dem Speicher, ihrer Oma, Schachteln mit interessanten Dingen fanden und eine Modenschau abhielten. Spannend wurde es dann, als die Kinder große, hölzerne Krippenfiguren unter Tüchern verstaubt, fanden die zum Leben erwachten. Die zwei Mäuse und die erschrockenen Kinder hörten gespannt zu, was die Figuren zu erzählen hatten. Unsere Krippenspielkinder haben die Geschichte sehr eindrucksvoll dargestellt. Das habt Ihr super gemacht!

*Ursula Prohaska*



Die Sparkasse Ihrer Stadt.

 Kreissparkasse Kelheim

 büro schröter  
stadtplanung architektur energie



ulrichstraße 11a fon 09443 3961 fax 09443 3762  
93326 abensberg schroeter\_planung@t-online.de

## Krippenspiele in Neustadt

Was haben sich Maria, der Esel, die Hirten und die Weisen wohl während der Heiligen Nacht gedacht? Das durften wir an Heilig Abend in den beiden Familiengottesdiensten am Nachmittag erleben. Das Krippenspiel rund um ein Lied, nahm die Gottesdienstbesucher\*innen mit in das ferne Betlehem und lies sie teilhaben an den Gedanken der an der Heiligen Nacht beteiligten Menschen und auch Tieren.

*Lena Schmid*



## Familiengottesdienst in der Johanneskirche

Herzliche Einladung an Jung und Alt zu unseren Familiengottesdiensten in der Johanneskirche!

**19. Februar:** „Ester und das Purimfest“ (die Kinder dürfen verkleidet in die Kirche kommen)

**19. März:** Gottesdienst mit Kindern und Familien zum Weltgebetstag aus Taiwan

**16. April:** „Jesus ist mitten unter uns“



## Glaube bewegt - Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Am Freitag, den 03. März feiern wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Stadtpfarrkirche Neustadt. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist. Demokratie, Frieden und Menschenrechte. „I have heard about your faith“ („Ich habe von eurem Glauben gehört“) heißt es im Bibeltext: Eph 1, 15-19. In Deutschland lautet die Übersetzung schlicht: „Glaube bewegt“.

Taiwan ist ein Inselstaat vor dem chinesischen Festland. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz. Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Vor allem die jüngere Generation möchte auf ihre Unabhängigkeit nicht verzichten. Konflikte sind deshalb vorprogrammiert.

Trotz der schwierigen Situation unterhält Taiwan als High-Tech-Nation Handelsbeziehungen mit vielen Ländern.

Schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände wechseln sich ab. Eine reichhaltige Fauna und Flora findet auf den vielen kleinen Inseln Lebensraum.

Der Pazifikstaat zählt ca. 23 Millionen Einwohner\*innen. In der Hauptstadt Taipeh leben 2,7 Mio. In Taiwan herrscht eine kulturelle, religiöse und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene, davon sind 60% Christen.

Mutige Frauen aus dem kleinen Land laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt positiver gestalten können. Denn: „Glaube bewegt“

*Gerlinde Euringer*



## Plaudercafé

### Herzliche Einladung zum Plaudercafé für Jung und Alt

Wollen Sie Freunde treffen, neue Menschen kennenlernen, einfach mal rauskommen? Dann sind Sie richtig im Plaudercafé für Jung und Alt.

In lockerer Atmosphäre wollen wir zusammenkommen, uns austauschen und Zeit miteinander verbringen. Dabei wird es Gesprächsimpulse geben, Spiele und vor allem Zeit, sich zu unterhalten. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Das erste Plaudercafé findet statt am 14. März 2023 um 14:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr.

Ich freue mich, mit Ihnen zu plaudern und Sie kennenzulernen,  
*Ihre*

*Anne-Katrin Streeck*

Weitere Termine für das Plaudercafé

- ▶ 18.04., 14:30 Uhr
- ▶ 09.05., 14:30 Uhr

**INTERSPORT  
FISCHER**

Straubinger Str. 45 - 93326 Abensberg  
Tel. 09443/6638

## Neues Angebot der Jugend: GirlGroup

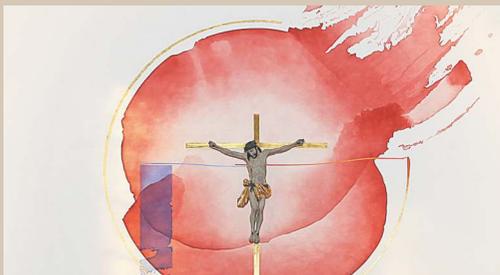
Ab Februar 2023 wird es ein völlig neues Angebot geben. Die **GirlGroup** richtet sich an junge Mädels im Alter von 10-13 Jahre. Am ersten Freitag im Monat treffen sich die Mädels von 16:30 – 18:00 Uhr und reden über Gott und die Welt. Ratschen, Basteln, Spielen.

Weitere Infos und Anmeldung ist möglich bei Religionspädagogin Lydia Petersen unter 0171-3128780.

## Ökumenische Passionsandachten

Zusammen mit der kath. Kirchengemeinde bieten wir in der Passionszeit wöchentliche Passionsandachten an. Diese finden immer donnerstags um 19 Uhr in der Johanneskirche in Abensberg statt. Thema der diesjährigen Reihe: „Begegnungen, die herausfordern“.

- ▶ am 02.03. / 09.03. / 16.03. / 23.03. / 30.03.



CHRISTUS Kirche St. Paul Odessa © Tobias Kammerer  
© Hg.: Gottesdienst-Institut, Nürnberg

## einfach heiraten

**Segen für Lang- und Kurzentschlossene  
am 23.03.2023**



Ihre Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Sie stehen im Mittelpunkt, begleitet von Menschen, die Sie mitbringen.

Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum in die Kurkirche nach Bad Gögging ein.

Vielleicht haben Sie Ihre kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufschieben müssen. Jetzt haben Sie die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert!

Sie können sich von 10 bis 13 Uhr an diesem Tag anmelden oder sogar spontan vorbeikommen. Wir feiern Hochzeiten von 13 Uhr bis 20 Uhr!

In einem kurzen Gespräch erzählen Sie von sich selbst, was Ihre Liebe ausmacht. Sie suchen sich ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählen Ihre Musik. Dann geht es los mit der kleinen Hochzeitsfeier, in der Sie ganz persönlich im Mittelpunkt stehen. Gott schenkt Ihnen seinen Segen für Ihre Liebe und Ehe. Natürlich können Sie danach bei uns gleich auf Ihre Liebe anstoßen.

Was Sie dafür brauchen? Ihren Ausweis und Ihre standesamtliche Traurkunde. Eine oder einer von Ihnen sollte evangelisch sein, dann können wir Ihre kirchliche Trauung in die Kirchenbücher eintragen. Wenn Sie einfach so einen Segen wünschen, weil er für Sie als Paar wichtig ist, Sie ein Ehejubiläum feiern oder Sie nicht evangelisch sind, freuen wir uns auch.

Gottes Segen ist ein Geschenk und diese Mini-Hochzeiten sind es für Sie auch. Sie kosten Sie nichts. Natürlich freuen wir uns über eine Spende. Kommen Sie einfach, wie es für Sie gut ist – zu zweit oder mit Familie und Freunden. Wenn Sie das Vorgespräch ein paar Tage vorher machen wollen – auch das ist möglich.

Noch Fragen?

Dann fragen Sie völlig unkompliziert Pfarrerin Anne-Katrin Streeck oder Pfarrer Dr. Michael Murrmann-Kahl. (Kontakte auf der letzten Seite)

Das Team der evangelischen Gemeinde Abensberg-Neustadt und der Kurkirche Bad Gögging freut sich auf Sie!

## Jetzt ist die Zeit... für den Kirchentag 2023 in Nürnberg



Haben Sie Lust bekommen, dabei zu sein?

Am Samstag, den 10.06.2023 planen wir einen Gemeindeausflug zusammen mit der Gemeinde Kelheim zum Kirchentag. Wir fahren gemeinsam mit der Bahn nach Nürnberg. Je nach Programm werden wir ein bis zwei gemeinsame Veranstaltungen vorgeschlagen. Den Rest des Tages können Sie sich mitnehmen lassen vom Flair des Kirchentages und ganz nach Ihren Vorlieben Veranstaltungen besuchen. Das Programm erscheint voraussichtlich im März.

Als Gemeinde haben wir die Gelegenheit, vergünstigt Tickets für den Kirchentag zu bekommen. Der endgültige Preis hängt jedoch von der Anzahl der Teilnehmer ab.

### Hier die Fakten zum Gemeindeausflug:

**Datum: 10.06.2023**

**Abfahrt: ca. 7 Uhr**

**Rückkehr: ca. 24 Uhr**

**Kosten: Ticket für den Kirchentag 25 - 39 € + Zugfahrt max. 15€**

Dazu kommen Kosten für die Verpflegung und eigenen Bedarf.

Um planen zu können, bitten wir um **verbindliche Anmeldung** im Pfarrbüro unter [pfarramt.abensberg@elkb.de](mailto:pfarramt.abensberg@elkb.de) oder telefonisch unter der Tel.-Nr.: 09443/905533.

Vom **7. bis 11. Juni 2023** findet der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt.

Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Kirchentag ist **fünf Tage Großveranstaltung**. Die ungefähr 2.000 Veranstaltungen reichen von Konzerten, Gottesdiensten, Workshops und Podien bis hin zu Bibelarbeiten und Straßenfesten. Es ist für alle etwas dabei!

Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „**Jetzt ist die Zeit**“ (Mk 1,15); vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.

# Gruppen und Kreise

## Informationen und Termine zu den jeweiligen Gruppen:

### Gruppen in Abensberg

im Gemeindezentrum, Frankstr. 3

### **Frauentreff**

Infos bei Frau Ruoff, Frau John oder bei Frau Fuchs-Hofer

### **Plaudercafé für Jung und Alt**

Einmal im Monat Dienstags  
von 14.30 - 16.00 Uhr  
14.03. / 18.04. / 09.05.

### **Line-Dance**

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr  
Info: Annelise Bauer  
Tel. 09443 6797

### **Offener Stilltreff**

jeden 1. Mittwoch im Monat  
von 9.00 -10.30 Uhr  
Info: Melanie Müller  
Tel. 0170 6869964

### **Ökumenischer Posaunenchor**

Probentermine bei Bedarf  
Info: Herr Alexander Süßmilch  
alexander.suessmilch@gmx.net

### **Jugend-Termine**

Fr, 10.02. um 16.30 Uhr Jugendausschuss-Sitzung in Bad Gögging  
Fr, 17.03. um 16.30 Uhr Jugendausschuss-Sitzung in Bad Gögging  
Sa, 01.04. um 17.00 Uhr Osterkerze basteln und Pizza essen  
Sa, 29.04 Klausurtagung

### Gruppen in Neustadt

im Gemeindezentrum „IRENE“,  
Martin-Luther-Platz 1

### **Frauenkreis**

Einmal im Monat Montags  
Info: Gerlinde Euringer  
E-Mail: gh.euringer@gmx.de  
Tel. 09445 9914265  
13.02. um 17.00 Uhr  
20.03. / 17.04. um 18 Uhr

### **GirlGroup**

jeden 1. Freitag im Monat  
von 16.30 - 18.00 Uhr  
Info: Lydia Petersen  
03.02. / 03.03. / 31.03.

### **Kindertag**

nächster Termin  
Sa, 11.03. von 13 - 16.30 Uhr  
Info: Lydia Petersen

### **Offenes Frühstück**

jeden 2. Dienstag im Monat ab 9.30  
Uhr  
Info: Gisela Waschkewitz

### **Offenes Singen**

Info und Termine bei Günter Wachsmuth und Pfr. Dr. Murrmann-Kahl

# Kontakt

## Unsere Kirchen:

- Johanneskirche, Frankstr. 3 in Abensberg
- Christuskirche, Martin-Luther-Platz 1 in Neustadt
- Ev. Kurkirche Heilig-Geist, Kaiser-Augustus-Str. 2 in Bad Gögging

**1. Pfarrerin:** Anne-Katrin Streeck für Abensberg, Siegenburg, Biburg, Kirchdorf, Train, Tel. 0151 40462986, E-mail: anne-katrin.streeck@elkb.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
„freier Tag“: Freitag

**2. Pfarrer:** Dr. Michael Murrmann-Kahl für Neustadt/Donau und Kurseelsorge Bad Gögging, Tel. 0 94 45/75 00 73, E-mail: michael.murrmann-kahl@elkb.de  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
„freier Tag“: Mittwoch“

**Religionspädagogin:** Lydia Petersen  
Tel. (dienstlich) 0171 / 312 87 80  
E-Mail: ly.petersen@yahoo.com

## Evang.-Luth. Pfarramt Abensberg

Tel. 0 94 43 / 90 55 33  
Fax: 0 94 43 / 90 55 34  
E-mail: pfarramt.abensberg@elkb.de  
www.abensberg-neustadt-evangelisch.de  
Öffnungszeiten (Frau Aunkofer):  
Mo und Mi 9 -12 Uhr und Do 8-13 Uhr

**Kurseelsorge:** Kaiser-Augustus-Straße 2, Bad Gögging, Tel./Fax: 0 94 45 / 75 00 73  
Öffnungszeiten (Frau Moser):  
Donnerstag 14-18 Uhr  
email: ev.kurseelsorge-badgoegging@elkb.de  
www.badgoegging-evangelisch-kurseelsorge.de

## Bankverbindung:

IBAN: DE52 7506 9014 0006 5308 50  
Raiffeisenbank Kreis Kelheim eG

## Kirchgeldkonto:

IBAN: DE27 7505 1565 0240 0045 23  
Kreissparkasse Kelheim

---

## Miteinander-Abo

Der Gemeindebrief erscheint 4 mal im Jahr. Hier können Sie angeben, ob Sie den Gemeindebrief kostenlos erhalten möchten. Senden Sie den Abschnitt „**Zustellung**“ an uns zurück oder geben Sie im Pfarramt Bescheid: Tel. 09443 905533 oder E-Mail pfarramt.abensberg@elkb.de

**Widerruf:** Sie können dieses „Abo“ jederzeit widerrufen. Ein Anruf im Pfarramt genügt.

### Zustellung

Ja, ich möchte den Gemeindebrief in Heftform per Post kostenlos erhalten an folgende Adresse:

als PDF an folgende E-Mail-Adresse:

Name, Anschrift, PLZ, Ort

E-Mail-Adresse



Zum Jahresanfang:

Noch jeder Tag ein  
kleines Schloss.

Dann überraschen dich  
plötzlich große Dinge.

Foto: Lotz

Evang.-Luth. Pfarramt Abensberg  
Frankstraße 3  
93326 Abensberg